

---

**Produktname: Polyklonaler Antikörper gegen haarlose Kaninchen****Katalog-Nr.: APRab11889**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	130kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HR
<b>Alternative Namen</b>	HR; Protein hairless
<b>Gen-ID</b>	55806.0
<b>SwissProt ID</b>	O43593
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus menschlichem Haar hergestellt. Aminosäurebereich: 41–90

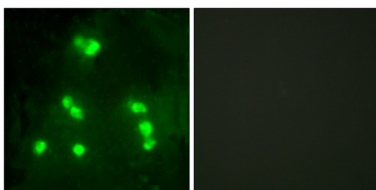
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das am Haarwachstum beteiligt ist. Dieses Protein fungiert als transkriptioneller Korepressor verschiedener Kernrezeptoren, darunter des Schilddrüsenhormonrezeptors, der Retinsäurerezeptor-verwandten Orphan-Rezeptoren und der Vitamin-D-Rezeptoren, und interagiert mit Histon-Deacetylasen. Die Translation dieses Proteins wird durch einen regulatorischen offenen Leserahmen (ORF) moduliert, der sich stromaufwärts des primären ORF befindet. Mutationen in diesem stromaufwärts gelegenen ORF verursachen die Marie-Unna-Hypotrichose (MUHH), eine autosomal-dominante Form des genetisch bedingten Haarausfalls. Mutationen in diesem Gen verursachen außerdem die autosomal-rezessive kongenitale Alopezie und Atrichie mit papulösen Läsionen, weitere Erkrankungen, die zu Haarausfall führen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2014], alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren, Erkrankung: Defekte im HR-Gen sind die Ursache der Alopecia universalis congenita (ALUNC) [MIM:203655]. ALUNC ist eine seltene, autosomal-rezessive Form des Haarausfalls, die durch unbehaarte Haarfollikel gekennzeichnet ist., Erkrankung: Defekte im HR-Gen sind die Ursache der Atrichia mit papulösen Läsionen (APL) [MIM:209500], auch bekannt als kongenitale Atrichie. APL ist eine autosomal-rezessive Erkrankung, die durch papilläre Läsionen am Großteil des Körpers und fast vollständigen Haarausfall gekennzeichnet ist. Funktion: Es könnte als Transkriptionsfaktor fungieren und eine der Phasen des Haarwachstums regulieren. Ähnlichkeit: Enthält eine JmjC-Domäne. Gewebespezifität: Die stärkste Expression der Isoformen 1 und 2 findet sich im Dünndarm, eine schwächere im Gehirn und Dickdarm und Spuren in Leber, Pankreas, Milz, Thymus, Magen, Speicheldrüse, Blinddarm und Luftröhre. Isoform 1 ist stets am häufigsten. Sie wird ausschließlich in geringen Mengen in Niere und Hoden exprimiert, Isoform 2 hingegen ausschließlich in hohen Mengen in der Haut.

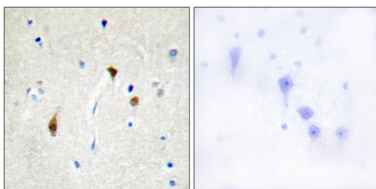
## Forschungsbereich

-

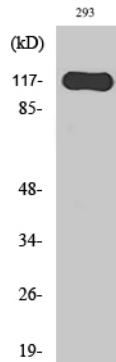
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem HAIR-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels HAIR-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines haarlosen polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.